

Beschaffen's Glück ist unversäumt (Schicksal)

Aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 6.

Text: aus dem Ambraser Liederbuch (1582), No. 197

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

1 (♩ = 60) *) beschaffen = vorher-, schicksalsbestimmt

Sopran (Cantus)

1. Be - schaf - fen's*) Glück ist un - ver - säumt, soll an - ders mir ge - lin -
2. Be - schaf - fen's Glück kommt ü - ber Nacht, der Hoff - nung tu ich le -
3. Be - schaf - fen's Glück kommt al - le Tag, dar - auf mein Herz tut bau -

Alt (Altus)

1. Be - schaf - fen's Glück ist un - ver - säumt, soll an - ders mir ge - lin -
2. Be - schaf - fen's Glück kommt ü - ber Nacht, der Hoff - nung tu ich le -
3. Be - schaf - fen's Glück kommt al - le Tag, dar - auf mein Herz tut bau -

Tenor

1. Be - schaf - fen's Glück ist un - ver - säumt, soll an - ders mir ge - lin -
2. Be - schaf - fen's Glück kommt ü - ber Nacht, der Hoff - nung tu ich le -
3. Be - schaf - fen's Glück kommt al - le Tag, dar - auf mein Herz tut bau -

Bass (Basis)

1. Be - schaf - fen's Glück ist un - ver - säumt, soll an - ders mir ge -
2. Be - schaf - fen's Glück kommt ü - ber Nacht, der Hoff - nung tu ich le -
3. Be - schaf - fen's Glück kommt al - le Tag, dar - auf mein Herz tut

musicalion

klicken für mehr

6

S.

- gen; mir wird der Weg noch wohl ge - räumt, kein Mensch das
- ben; sei, wo ich will, das selb' be - tracht', Glück wird von
- en; dar - um ich noch nicht gar ver - zag', son - dern dem

A.

- gen; mir wird der Weg noch wohl ge - räumt, kein Mensch das
- ben; sei, wo ich will, das selb' be - tracht', Glück wird von
- en; dar - um ich noch nicht gar ver - zag', son - dern dem

T.

- gen; mir wird der Weg noch wohl ge - räumt, kein Mensch das
- ben; sei, wo ich will, das selb' be - tracht', Glück wird von
- en; dar - um ich noch nicht gar ver - zag', son - dern dem

B.

lin - gen; mir wird der Weg noch wohl ge - räumt, kein Mensch das
le - ben; sei, wo ich will, das selb' be - tracht', Glück wird von
bau - en; dar - um ich noch nicht gar ver - zag', son - dern dem

11

S. Glück mag zwin gen, daß's ihm Bei stand; es hat sein' Rand,
 mir nicht stre ben. Dar - um, mein Hort, ge denk' der Wort',
 Glück ver - trau en, daß all' mein Sach' und Un - ge - mach

A. Glück mag zwin gen, daß's ihm Bei stand; es hat sein' Rand,
 mir nicht stre ben. Dar - um, mein Hort, ge denk' der Wort',
 Glück ver - trau en, daß all' mein Sach' und Un - ge - mach

T. Glück mag zwin gen, daß's ihm Bei stand; es hat sein' Rand,
 mir nicht stre ben. Dar - um, mein Hort, ge denk' der Wort',
 Glück ver - trau en, daß all' mein Sach' und Un - ge - mach

B. Glück mag zwin gen, daß's ihm Bei stand; es hat sein' Rand,
 mir nicht stre ben. Dar - um, mein Hort, ge denk' der Wort',
 Glück ver - trau en, daß all' mein Sach' und Un - ge - mach

musicalion

klicken für mehr

16

S. tut hin und wie - der schwe - - - - - ben;
 laß Dich kein Arg's an fech - - - - - ten;
 zu Freu - den sich wird keh - - - - - ren;

A. tut hin und wie - der schwe - ben, tut hin und wie - der schwe - ben;
 laß Dich kein Arg's an fech - ten, laß Dich kein Arg's an - fech - ten;
 zu Freu - den sich wird keh - ren, zu Freu - den wird sich keh - ren;

T. tut hin und wie - der schwe - ben, hin und wie - der schwe - ben;
 laß Dich kein Arg's an fech - ten, kein Arg's an - fech - ten;
 zu Freu - den sich wird keh - ren, sich wird keh - ren;

B. tut hin und wie - der schwe - - - - - ben;
 laß Dich kein Arg's an fech - - - - - ten;
 zu Freu - den sich wird keh - - - - - ren;

im Original tatsächlich 'Es'

21 *) geschicht = geschieht

S. wem's Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all - zeit fröh - lich
 es kommt der Tag, Dir wahr - lich sag', Du find'st mich ganz ge -
 wo das ge - schicht,*) bin ich ver - pflicht't, mein' Lieb' mit Dir zu

A. wem's Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all - zeit fröh - lich
 es kommt der Tag, Dir wahr - lich sag', Du find'st mich ganz ge -
 wo das ge - schicht, bin ich ver - pflicht't, mein' Lieb' mit Dir zu

T. wem's Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all - zeit fröh - lich
 es kommt der Tag, Dir wahr - lich sag', Du find'st mich ganz ge -
 wo das ge - schicht, bin ich ver - pflicht't, mein' Lieb' mit Dir zu

B. wem's Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all - zeit fröh - lich
 es kommt der Tag, Dir wahr - lich sag', Du find'st mich ganz ge -
 wo das ge - schicht, bin ich ver - pflicht't, mein' Lieb' mit Dir zu

musicalion

klicken für mehr

26 1. 2.

S. le - ben, mag all - zeit fröh - lich le - ben. - ben.
 - rech - ten, Du find'st mich ganz ge - rech - ten. - ten.
 meh - ren, mein' Lieb' mit Dir zu meh - ren. - ren.

A. le - ben, mag all - zeit fröh - lich le - ben. - ben.
 - rech - ten, Du find'st mich ganz ge - rech - ten. - ten.
 meh - ren, mein' Lieb' mit Dir zu meh - ren. - ren.

T. le - ben, mag all - zeit fröh - lich le - ben. - ben.
 - rech - ten, Du find'st mich ganz ge - rech - ten. - ten.
 meh - ren, mein' Lieb' mit Dir zu meh - ren. - ren.

B. le - ben. - ben.
 - rech - ten. - ten.
 meh - ren. - ren.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Beschaffen's Glück ist unversäumt \(Schicksal\)](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe, Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Glück kann man nicht erzwingen, so der Tenor des Liedes für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: aus dem Ambraser Liederbuch (1582), No. 197; aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 6.